

Hinweis auf nachstehenden Aufsatz in "Die BG" 6/2003, 244-248

Unfallmedizinischer Service

Hans-Jürgen Bischoff

Reduktion der Schnittstellenproblematik im berufsgenossenschaftlichen Heilverfahren durch Einführung eines „Unfallmedizinischen Service“ im Steuerungsablauf

– Erstbericht über ein Pilotprojekt –

Der Beitrag beschreibt das BGN-Projekt „Unfallmedizinischer Service“, das seit Juli 2002 läuft, zunächst auf 24 Monate befristet ist, und von der Bezirksverwaltung Mannheim der BGN koordiniert wird. Es hat zum Ziel, die aktive Heilverfahrenssteuerung durch die Verwaltung zu intensivieren und dabei bewährte Strukturen des berufsgenossenschaftlichen Heilverfahrens zu stärken.

Grundlage des Beitrags ist das Manuskript eines Vortrags, den der Verfasser am 11.03.2003 beim 12. Rehabilitationswissenschaftlichen Kongress der BfA und der LVA Rheinland-Pfalz in Bad Kreuznach gehalten hat. An dem Manuskript waren beteiligt: Kay Schumacher, Verwaltungs-Berufsgenossenschaft, Bezirksverwaltung Mainz / Dr. Paul Hochstein, Praxis für Unfallchirurgie, Rehabilitation und Begutachtung, Birkenheide.